

Hauptversammlung

MBB SE, Berlin
30. Juni 2015

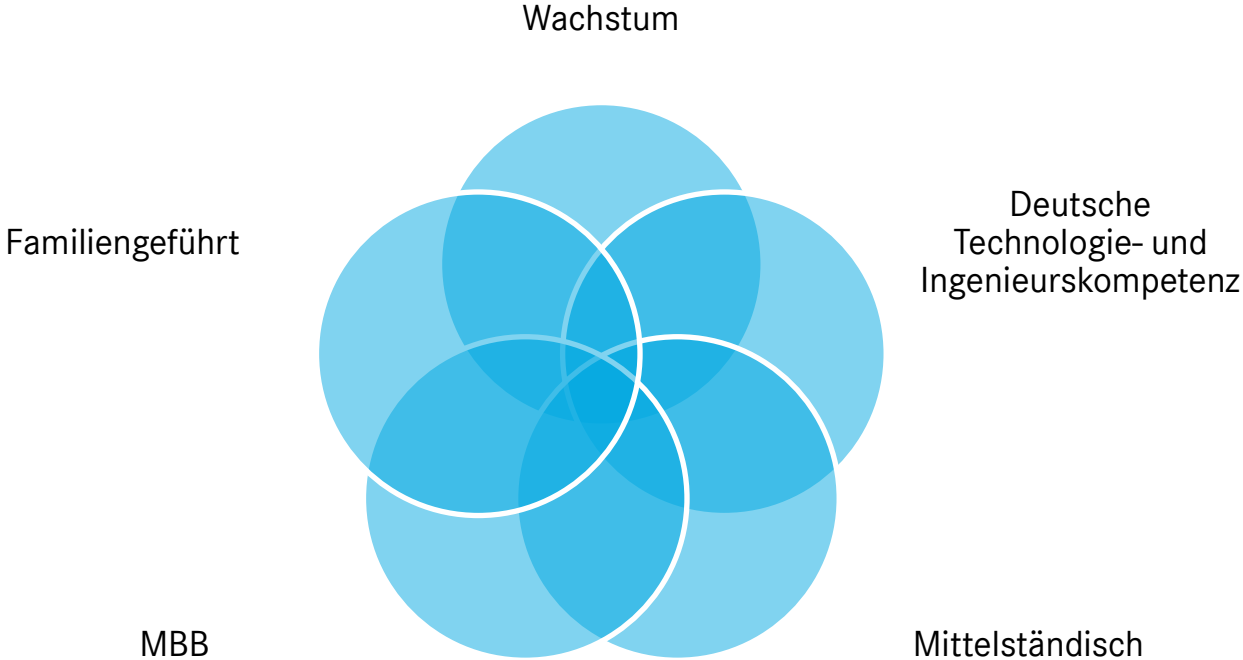
Überblick

2014

2015

Aktie

Mission: Mittelständisch und familiengeführt erzielt MBB mit deutscher Technologie- und Ingenieurskompetenz überlegenes Umsatz- und Wertewachstum





Organisch

Investitionen in unsere Töchter

-
- MBB Fertigungstechnik:
2014 Ausbildungszentrum
2013 MBB Technologies (China)
 - CT Formpolster:
2014 Betriebsimmobilie
2014 CNC-Schneidemaschine
 - Hanke Tissue:
2014 Papiermaschine
2015 Neue Topa-Linie
 - DTS:
2015: Betriebsimmobilie
 - Delignit:
2015 Betriebsimmobilie
2013 Hochverdichtungspressen



Buy & Build

Kauf von Unternehmen für unsere Töchter

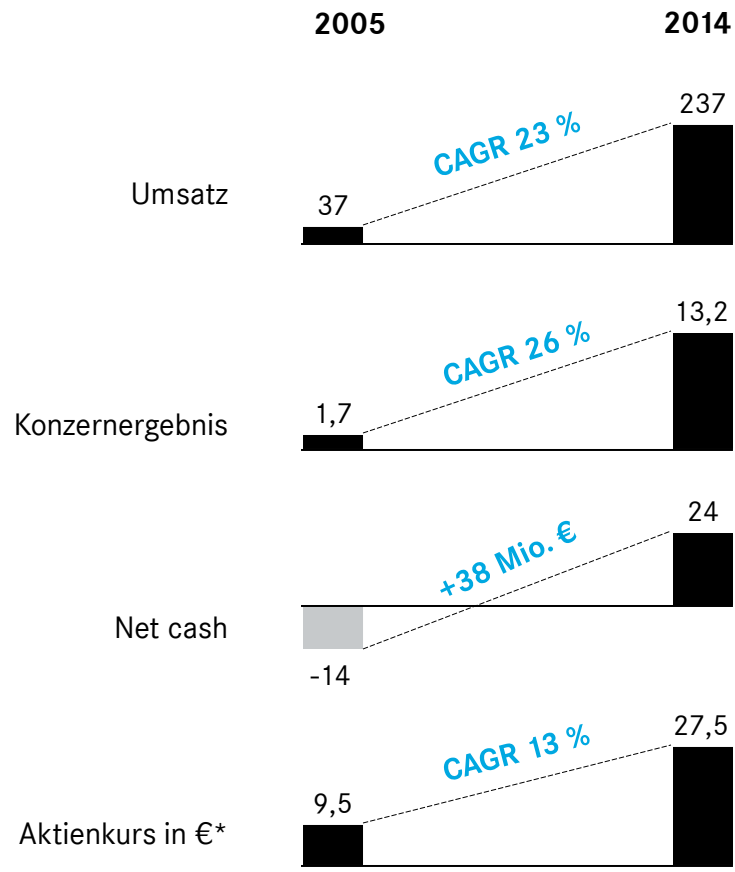
-
- OBO-Werke
2014 Huntsman Tooling Bereich
 - Delignit
2013 DHK automotive
2013 HTZ Holz Trocknung
 - DTS
2010 ICSmedia



M&A New

Kauf von neuen Unternehmen

-
- MBB Fertigungstechnik 2012
 - CT Formpolster 2010
 - DTS 2008
 - Hanke 2006



* Seit IPO inkl. 2,92 € Dividenden Aktienkurs per 29. Juni 2015

Überblick

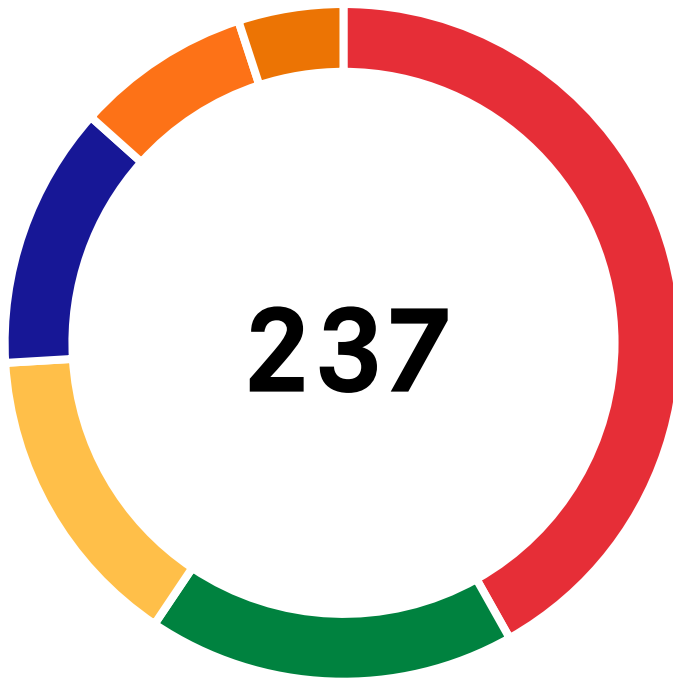
2014

2015

Aktie

April	OBO erwirbt Huntsman Tooling Geschäftsbereich mit ca. 6 Mio. € Jahresumsatz
Mai	Hanke nimmt PM4 in Betrieb mit Gesamtjahresumsatzpotential größer 15 Mio. €
Juni	HV beschließt Umwandlung der MBB Industries AG in MBB SE
August	CT Formpolster erwirbt Betriebsimmobilie in Löhne
November	MBB Technologies (China) Ltd., Changzhou wird offiziell eröffnet
Dezember	Delignit AG erwirbt Logistikstandort in Lothe
Dezember	DTS IT AG erwirbt Grundstück und Gebäude am Stammsitz Herford

237 Mio. € Umsatz 2014



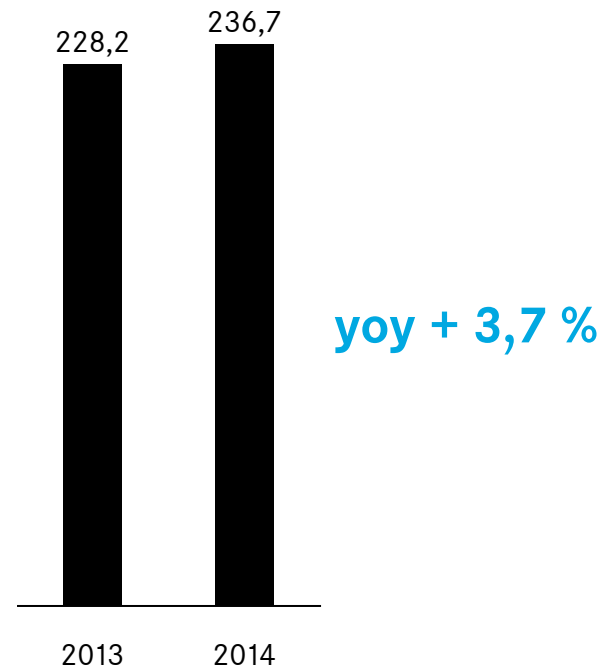
Umsatz in Mio. €

-  **MBB Fertigungstechnik**
Sondermaschinenbau (MBB Unternehmen seit 2012)
-  **Delignit**
Holzwerkstoffe (MBB Unternehmen seit 2003)
-  **DTS**
IT-Dienstleistungen (MBB Unternehmen seit 2008)
-  **Hanke Tissue**
Tissue Produkte (MBB Unternehmen seit 2006)
-  **CT Formpolster**
Weichschäume (MBB Unternehmen seit 2010)
-  **OBO**
Polyurethanwerkstoffe (MBB Unternehmen seit 2003)

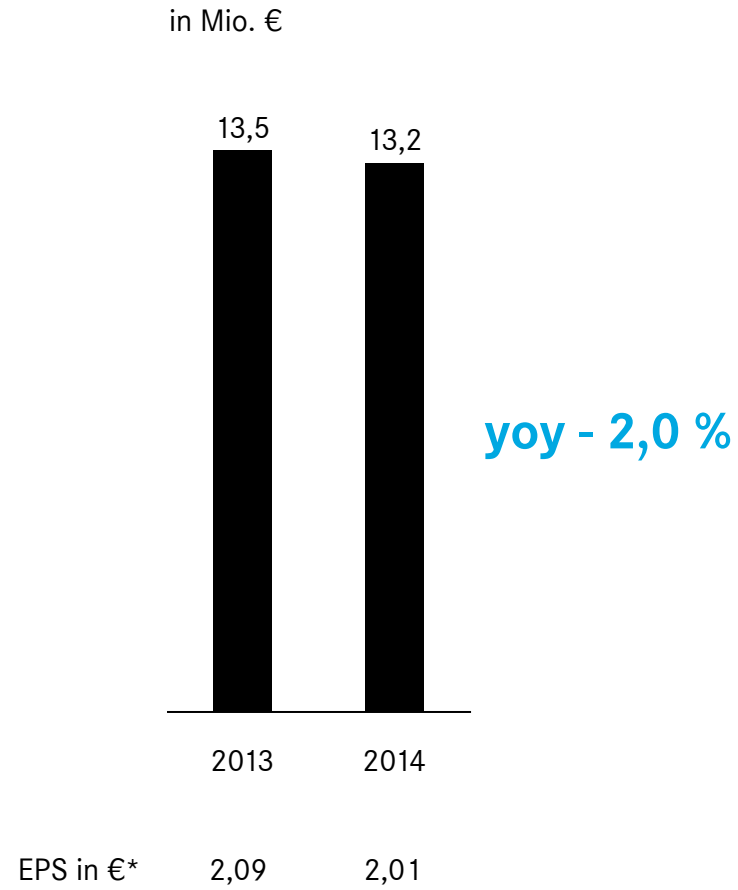
MBB Umsatzerlöse steigen leicht



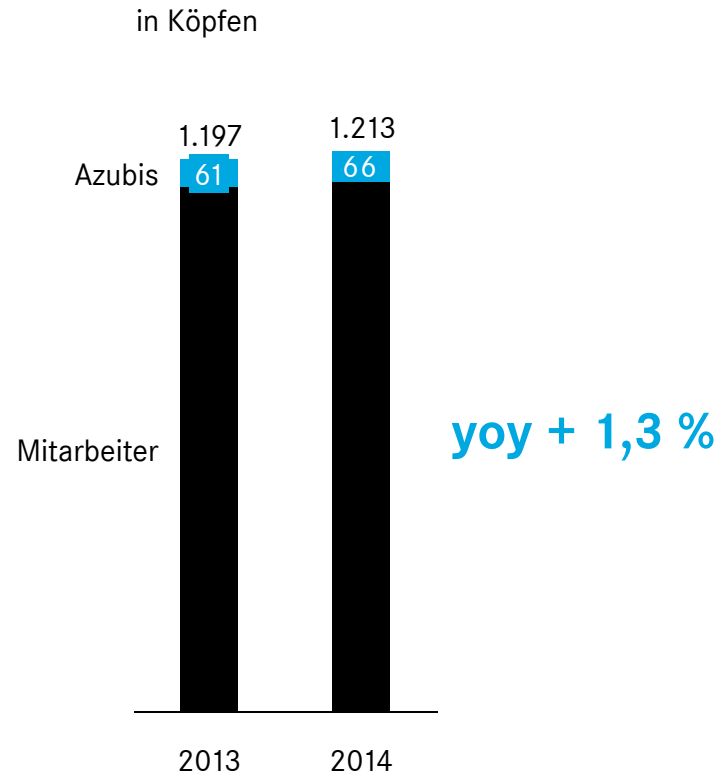
in Mio. €



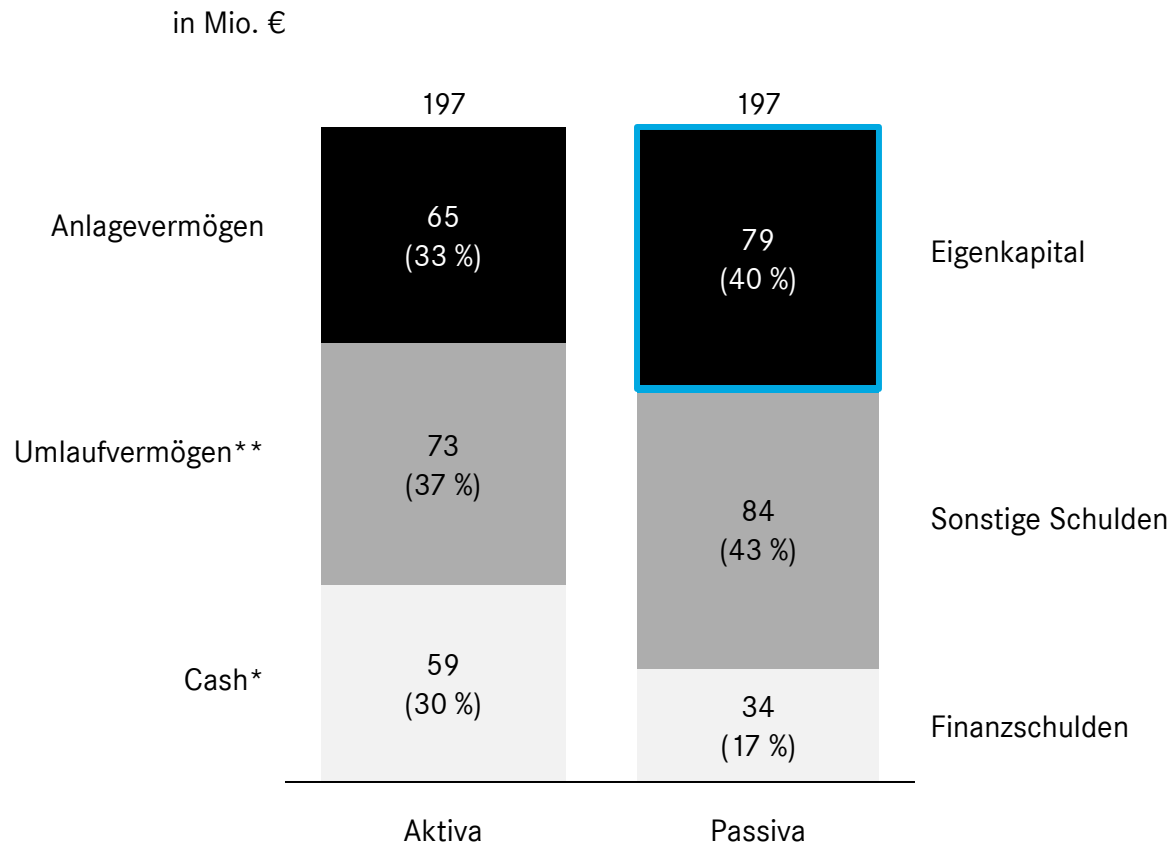
MBB Konzernergebnis nimmt ab



* bezogen auf die jeweils zum 30. Dezember durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien



Substanz gewinnt

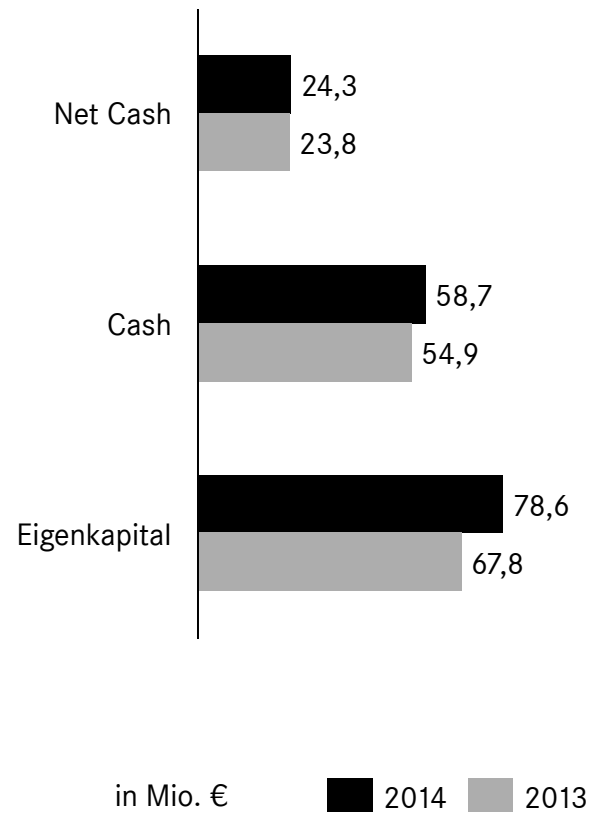


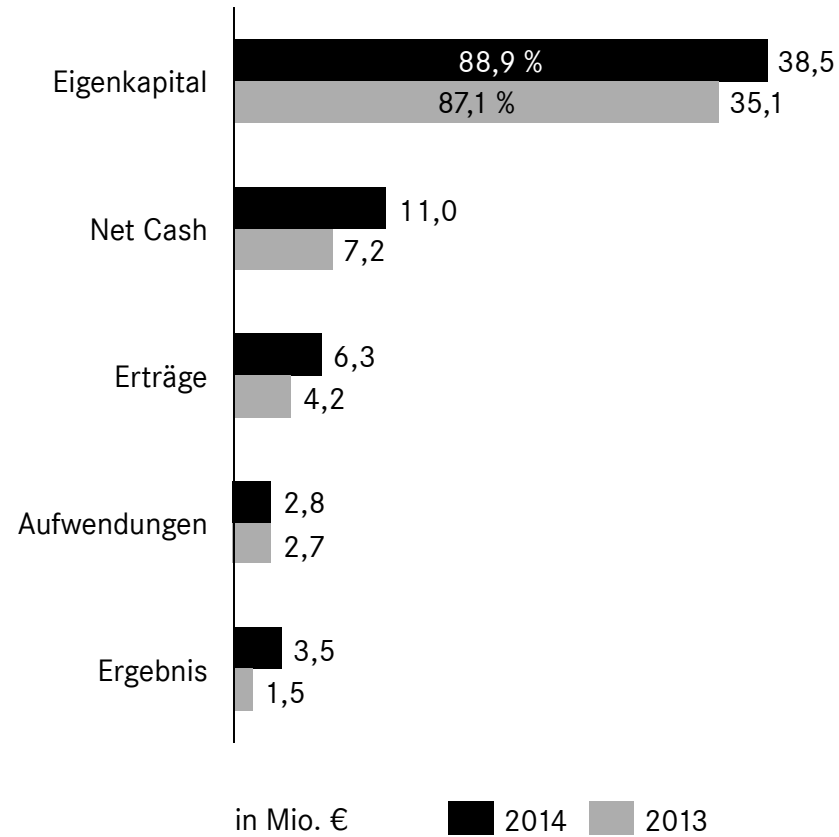
Stand: 31. Dezember 2014

* Liquidität & Wertpapiere & Gold

** Ohne Cashpositionen

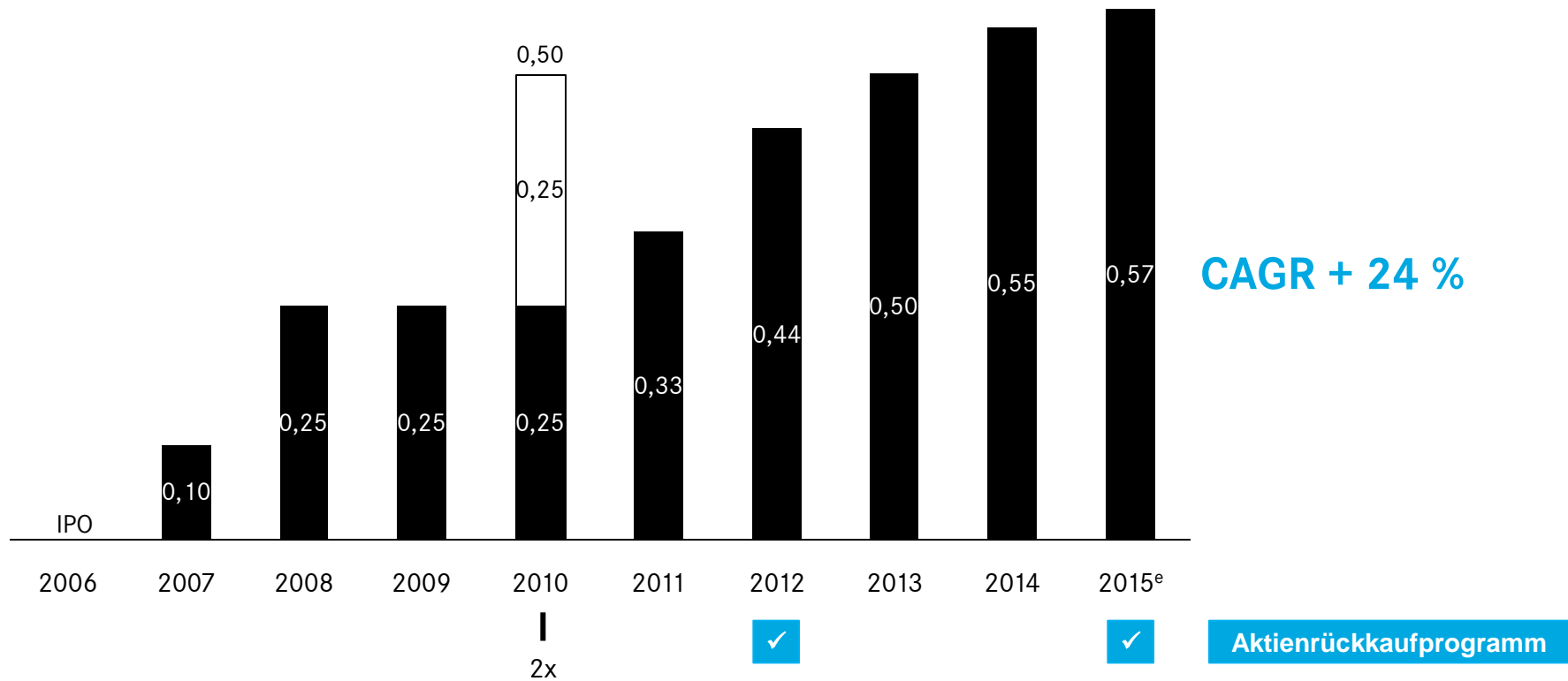
Cash - Spitzenwerte





Kontinuierliche Teilhabe für Aktionäre durch Dividende und Aktienrückkäufe

in € pro Aktie



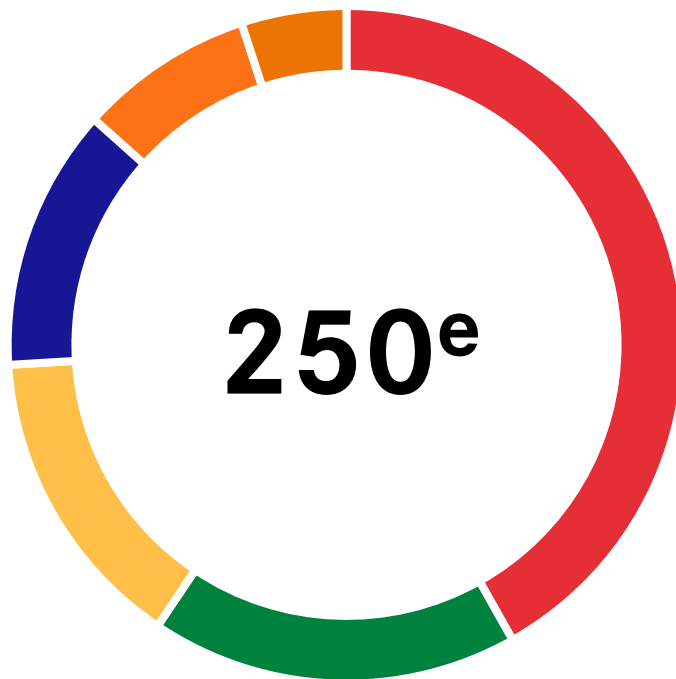
Überblick

2014

2015

Aktie

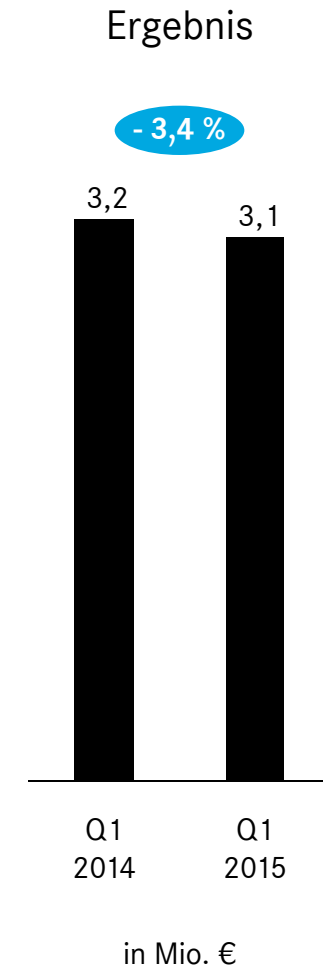
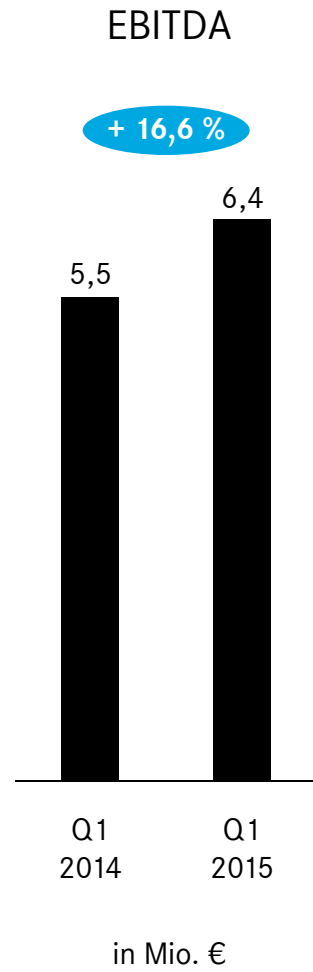
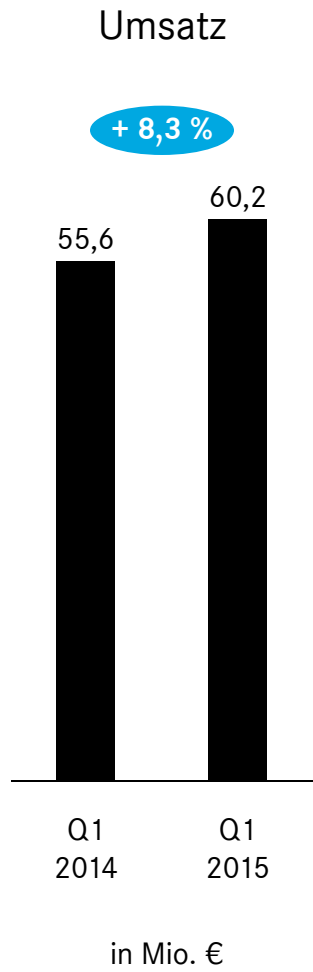
2015 Prognose: Umsatz bis 250 Mio. € bei mindestens 1,75 € eps



250^e

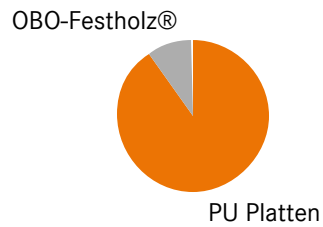
Umsatz in Mio. €

-  MBB Fertigungstechnik
Sondermaschinenbau (MBB Unternehmen seit 2012)
-  Delignit
Holzwerkstoffe (MBB Unternehmen seit 2003)
-  DTS
IT-Dienstleistungen (MBB Unternehmen seit 2008)
-  Hanke Tissue
Tissue Produkte (MBB Unternehmen seit 2006)
-  CT Formpolster
Weichschäume (MBB Unternehmen seit 2010)
-  OBO
Polyurethanwerkstoffe (MBB Unternehmen seit 2003)

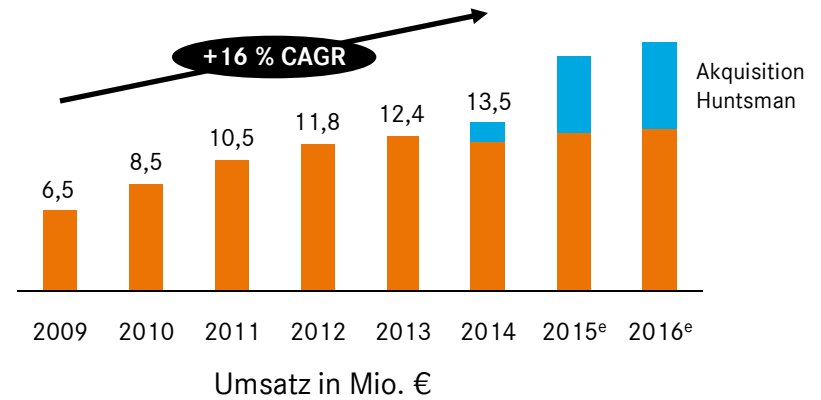
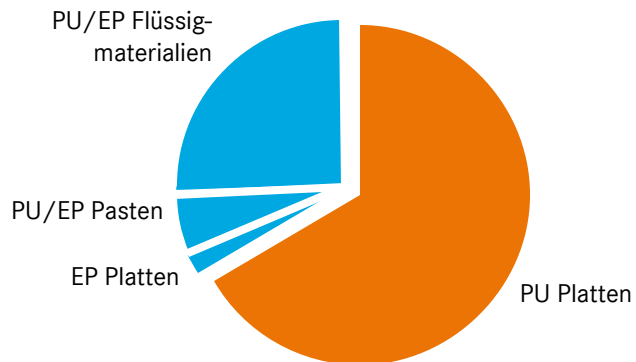


OBO ist organisch und durch Zukauf des Tooling Geschäftsbereiches von Huntsman Advanced Materials gewachsen

Umsatzverteilung 2009

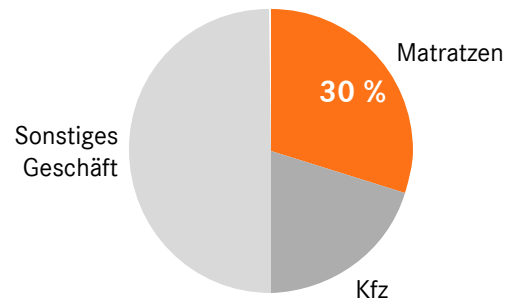


Umsatzverteilung 2015^e

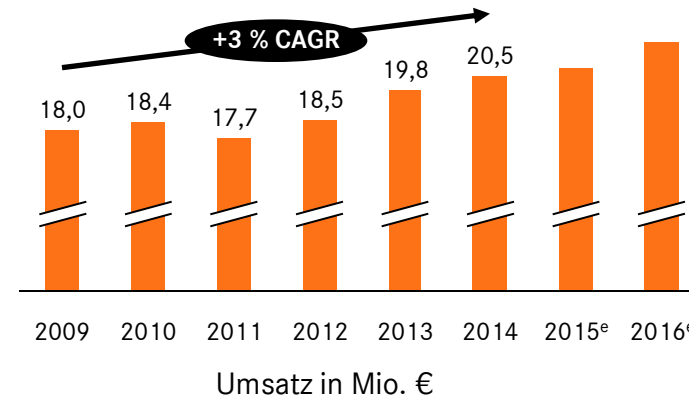
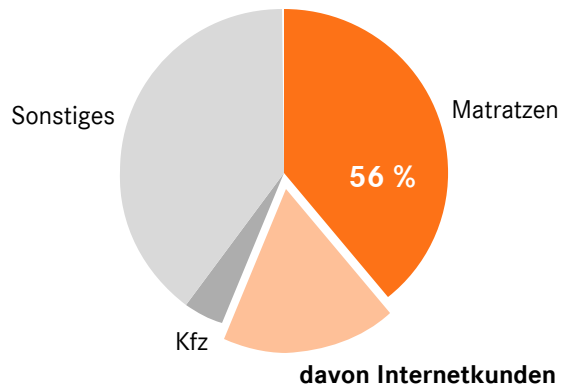


CT Formpolster wächst mit Fokus auf Matratzen – Internet Drop-Shipping als Wachstumsfeld

Umsatzverteilung 2009

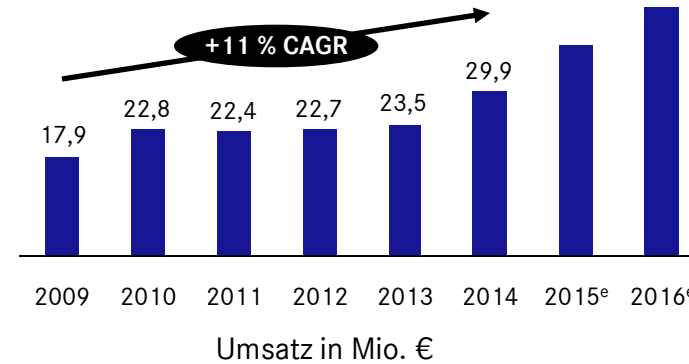
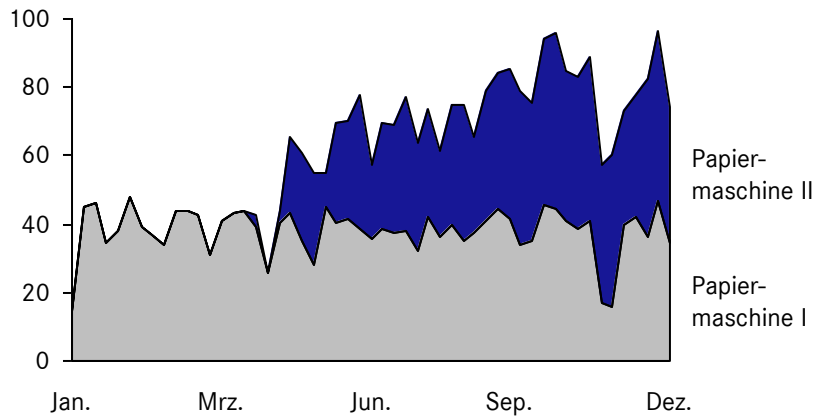


Umsatzverteilung 2015^e



Hanke Tissue - Investitionen in margenstarkes Wachstum

Ausbringungsmengen 2014 (in t pro Tag)

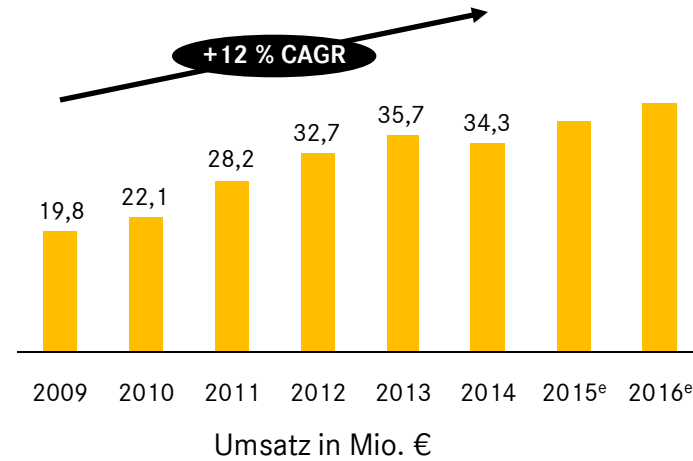
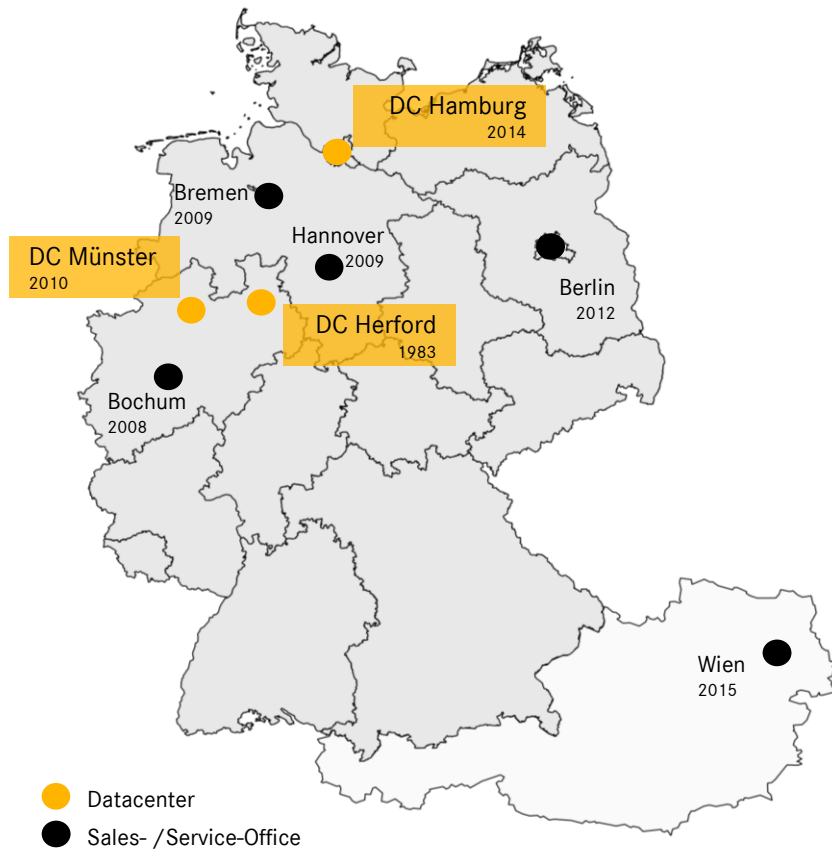


Investitionsvorhaben 2015/2016

- Unicolor Servietten Anlage (SOP Juli 2015)
- Toilettenpapier Anlage (SOP August 2015)
- Optimierung Energieversorgung (Q4/2015)
- Umstellung Gasbetrieb PM 4 (SOP Q1/2016)
- Neue Logistikfläche ca. 5.800 qm (Q1/2016)



Regionale Entwicklung 2008 – 2015



DTS IST DIAMOND PARTNER

DTS Systeme ist größter Palo Alto Networks Partner in Mittel- und Osteuropa!

Neue Aufträge, Investitionen und Innovationen – Delignit weiter auf Wachstumskurs

Neue Aufträge

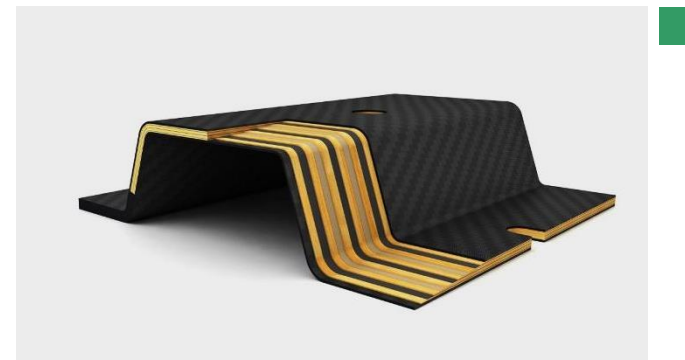
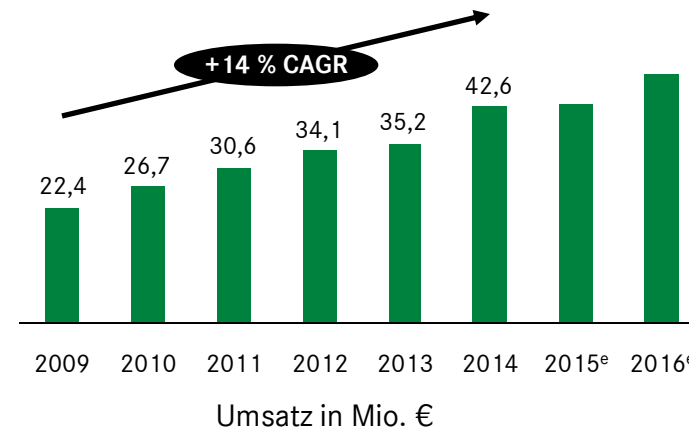
- Automotive LCV Transporterboden OEM SOP 2014
- Building Equipment Industrieboden Projekte 2014
- Spezial Railfloor Hochgeschwindigkeitszüge SOP 2015

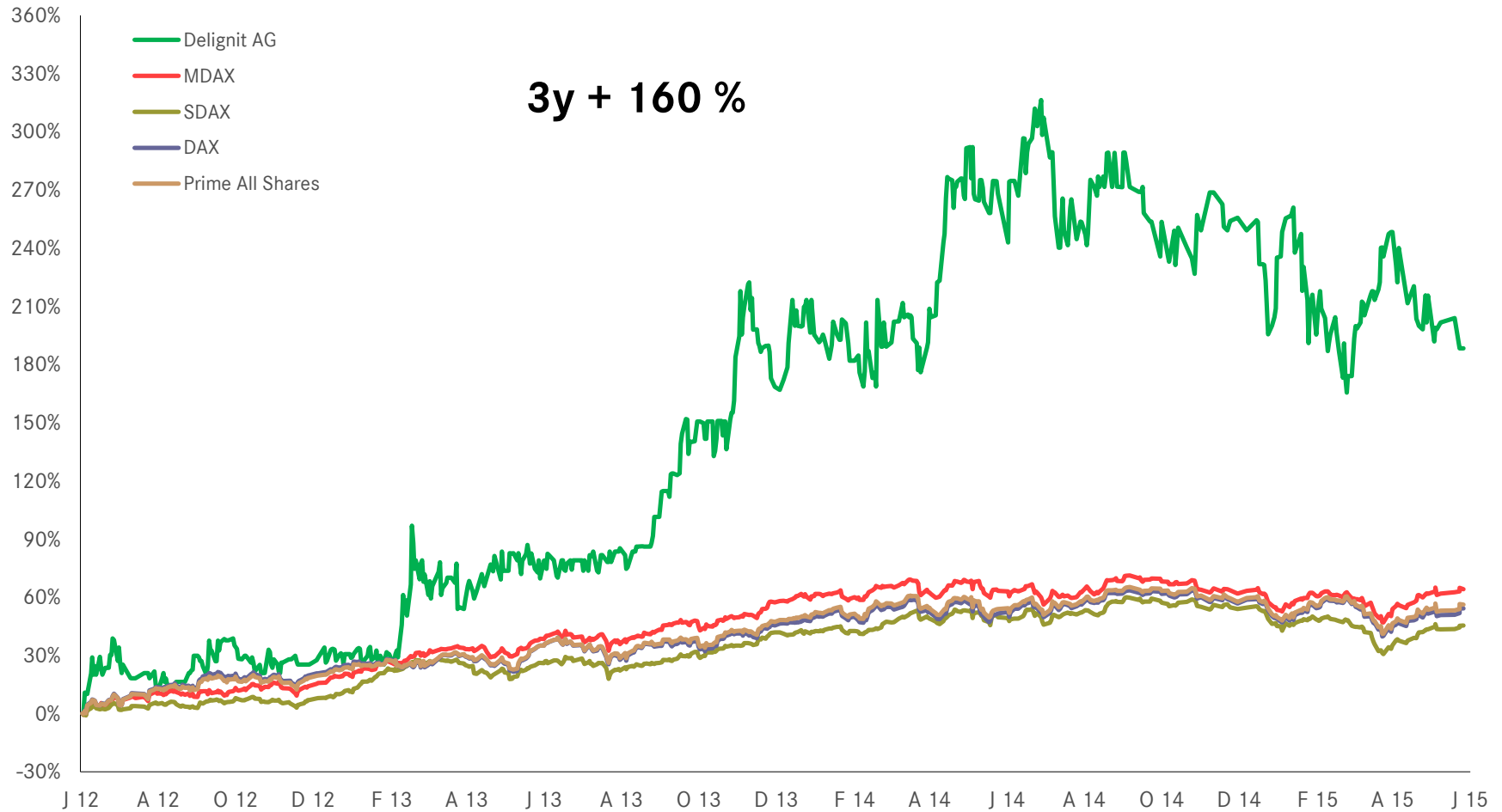
Investitionen

- Neues CNC Bearbeitungszentrum und Montageroboter
- Automatisierte Furniersortierung und zusätzliche Fügestraße
- Neue Hochverdichtungspressen
- Akquisition der DHK automotive Gruppe
- Erwerb von rd. 20.000 qm Logistikstandort

Innovationen

- dunacore®-Leichtbau-Sandwich-Wabe aus nachwachsenden Rohstoffen
- carbonwood® – Holz-CFK-Verbundwerkstoff





Ursprung

Gegründet als CLAAS Werkzeugbau in den 60er Jahren
Entwicklung zum führenden Sondermaschinenbauer für die Automobil- und Luftfahrtindustrie
Verkauf durch CLAAS im Jahr 2012

Unternehmen

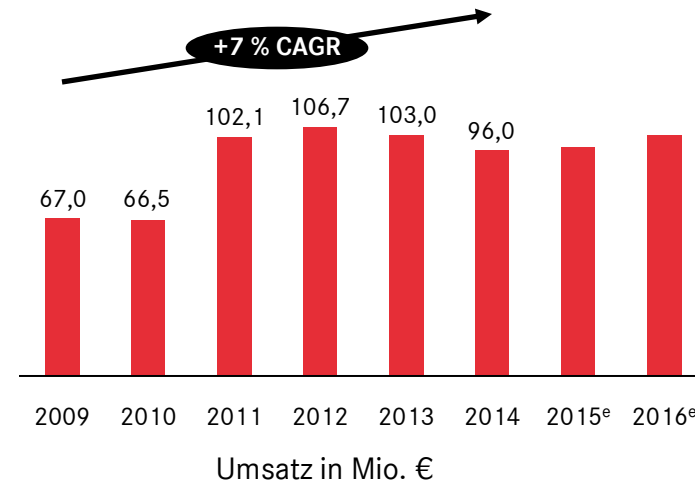
Mitarbeiter ca. 320 zzgl. 35 Auszubildenden
Standorte in Beelen (D) und Changzhou (CN)
Kunden zu ca. 80 % Automobilindustrie


Geschäftsbereiche

Montagetechnik
Verbindungstechnik
Werkzeugbau

Märkte

Automobilindustrie
Luftfahrtindustrie
General Industries





慕博技术[常州]有限公司开业典礼

M&A Wachstum war stets zentraler Werttreiber und soll dies bleiben



Breite Palette: Agrartechnik, Luftfahrt, Auto, Papier, Schaumstoffe – im Beteiligungsbukett von MBB spiegeln sich viele Stärken des deutschen Mittelstands wider

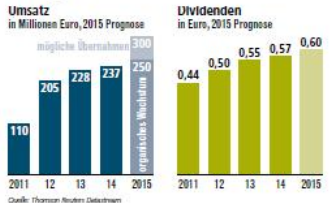
MBB SE

Vor dem Sprung nach vorn

Die Enkelin der früheren Messerschmitt-Bölkow-Blohm will durch Zukäufe weiter wachsen. Der nächste große Schritt dürfte 2015 kommen. Das verspricht Schub bei Gewinn und Aktie

Stetig nach oben

Seit Jahren wachsen bei MBB Umsatz und Dividende kontinuierlich, 2015 winkt voraussichtlich – wie bereits 2012 – ein neuer Umsatzsprung. Zudem hat sich der Vorstand eine verlässliche Dividendenpolitik auf die Fahnen geschrieben



Wussten Sie, dass die weltweite Nummer eins für Wolkenträgerfassaden in einer schwäbischen Kleinstadt sitzt? Oder der international bedeutendste Produzent für Aquaristik- und Gartenteichprodukte in Niedersachsen? Kaum einer kennt solche versteckte Champions, die sich vor allem im Mittelstand tummeln, klagt die Deutsche Bildung AG, eine Organisation zur Förderung des akademischen Nachwuchses. Technologisch führend und stark in der Nische, spielten sie auf ihren Märkten ganz vorn mit. Viele der angehenden Akademiker würden die großen Chancen, die sich ihnen hier bieten, völlig verkennen.

Im Mittelstand stark. Das lässt sich auch auf die Börse übertragen. Hier übersehen die Anleger ebenfalls gern sich bietende Chancen im Mittelstand. Wie derzeit bei der MBB SE. Die Enkelin des ehemaligen Messerschmitt-Bölkow-Blohm-Konzerns investiert als Holding in aussichtsreiche Mittelständler, die ertragsstark und steht 2015 aller Voraussicht nach vor einem Umsatz- und Gewinnssprung.

Das sollte auch die Aktie beflügeln. „Sie ist ohnehin ziemlich niedrig bewertet“, meint Carsten Kunold, Analyst bei dem Wertpapierhandelshaus Odo Seydler Bank.

Die Börse hat darauf bisher noch nicht reagiert. Der MBB-Kurs tendiert seit mehr als einem Jahr seitwärts. Eine Rally gab es dagegen 2012/13: Damals kaufte MBB die Claas Fertigungstechnik (heute MBB Fertigungstechnik), eine Abspaltung der Claas KGaA. Umsätze und Erträge schnellten dadurch nach oben. Die Börse reagierte mit einer nachhaltigen Hausse. Das könnte sich in den kommenden Monaten wiederholen. „Wir sind derzeit mit mehreren potenziellen Akquisitionskandidaten im Gespräch“, bestätigt Vorstandschef Christof Nesemeier. Geld ist da. MBB sitzt auf einer Kriegskasse von circa 50 Millionen Euro.

Nesemeier hatte das Unternehmen 1995 zusammen mit Gert-Maria Freimuth (aktuell Verwaltungsratsvorsitzender) gegründet. Beide halten heute auch noch jeweils rund 35 Prozent der Aktien. Die erste Akquisition war 1997 die MBB Gelma Industrielektronik, eine frühere Messerschmitt-Bölkow-Blohm-Tochter, von der Daimler-Benz Aerospace. An der Börse notiert MBB seit 2006. Heute hält die Holding sechs Beteiligungen mit MBB Fertigungstechnik als mit Abstand größter (Umsatz 2014: 96 Mio. Euro). Die weiteren Töchter sind der börsennotierte Spezialist für Holzwerkstoffe Delignit (Umsatz 43 Mio. Euro, Beteiligung 76 Prozent), DTS IT (34 Mio. Euro, 80 Prozent), Hanke Tissue (30 Mio. Euro, 97 Prozent) sowie CT Fompolster (20,5 Mio. Euro, 100 Prozent) und Obo Werke (13,5 Mio. Euro, 100 Prozent) als Hersteller von Polyether-Blockschäumen bzw. Polyurethan-Werkstoffen.

Klare Umle. So unterschiedlich die Sparten auch sind, eines verbindet alle Unternehmen: Sie arbeiten in rentablen Nischen. Das soll auch künftig so bleiben. Der Schwerpunkt bei weiteren Zukäufen soll auf „technologie-fokussierten mittelständischen Unternehmen“ liegen, so Nesemeier. Oftmals sind das Konzernabspaltungen oder Familienfirmen, bei denen ein Nachfolger fehlt. Aber auch die Töchter selbst können durch strategisch pas-

sende Akquisitionen expandieren wie zuletzt Obo durch den Erwerb des Tooling-Geschäftsbereichs von Huntsman Advanced Materials.

Die Mannschaft der übernommenen Unternehmen wird dabei möglichst mit ins Boot geholt. „Wir wollen mit den Beteiligungen und den gewachsenen Strukturen, sprich Mitarbeitern und Lieferanten, vertrauensvoll und zukunftsorientiert umgehen“, unterstreicht der MBB-Chef. Das bringt vor allem beim Einkauf von familiengeführten Unternehmen nicht selten Preisvorteile.

Denn zu teuer einkaufen will MBB auf keinen Fall, auch jetzt nicht in Zeiten hoher Unternehmenspreise. Es soll noch Potenzial nach oben bleiben – beim Firmenwert und damit auch beim Aktienkurs. 2014 erzielte MBB mit seinen Beteiligungen einen Umsatz von 237 Millionen Euro und einen Gewinn je Aktie von 2,01 Euro. Organisch – also ohne Zukäufe – rechnet der Vorstand für 2015 mit einem Umsatzplus von gut fünf Prozent und einem leicht niedrigeren Ergebnis, da zuletzt der Auftragsengang bei MBB Fertigungstechnik etwas schwächelte.

Perspektive stimmt. Die Analysten halten diese Schätzung für reichlich konservativ. Bei der Fertigungstechnik schein sich das Marktumfeld bereits wieder zu verbessern, beobachtet Carsten Kunold. Andere Töchter wie Hanke, Obo oder Delignit expandieren ohnehin flott. Und Zukäufe würden dann noch mal weiteres Wachstumspotenzial beim Gewinn bringen, erinnert Kunold.

Vor allem für Anleger, die sich längerfristig im Mittelstand engagieren wollen, erscheint die MBB-Aktie daher interessant. Die Kursziele der Analysten liegen jetzt schon – also ohne neue Zukäufe – 15 bis 20 Prozent über der aktuellen Notiz. Zudem legt MBB starken Wert auf verlässliche Dividenden. Seit Beginn der Ausschüttungen im Jahr 2006 wurde die Dividende mit Ausnahme des Krisenjahrs 2010 stets gehalten oder gesteigert. Das soll, so ist aus dem Unternehmen zu hören, auch künftig so bleiben.

PETER LINDEMANN

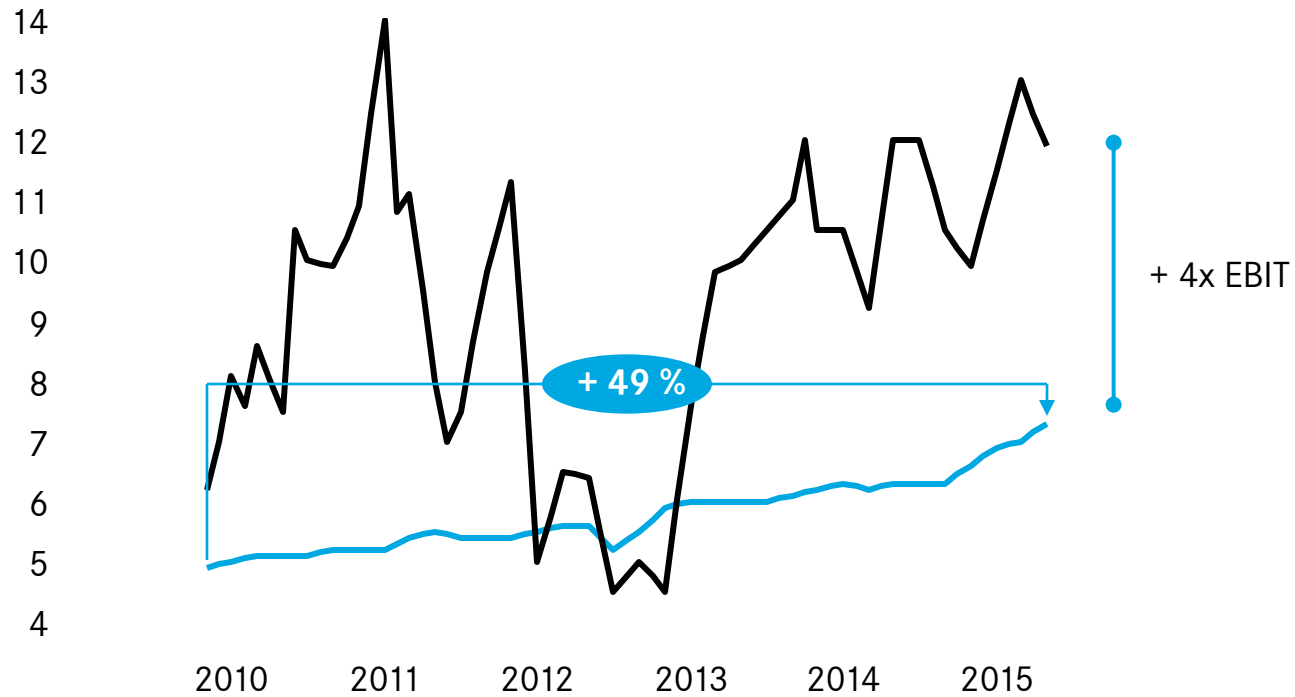
Ende der Kurspause?

Seit Frühjahr 2014 tendiert die MBB-Aktie eher leicht schwach. Es könnte das Ausholen für die nächste Etappe nach oben sein. Der MBB-Vorstand plant für die kommenden Monate weitere Wachstumsschritte. Gelingen neue Zukäufe, sollte dies auch den Aktienkurs wieder auf Trab bringen.



M&A Bewertungsfaktoren drastisch gestiegen – aber vergleichbare Börsenbewertung noch immer 4 x EBIT höher

Bewertungen von Unternehmen (50 - 250 Mio. € Umsatz) nach EBIT Faktoren



- Experten Multipleschätzung für M&A Transaktionen
- Börsenbewertung Vergleichsgruppe



Die Studie

Zusammenarbeit dem M&A Research Center der Cass Business School und IntraLinks

265.000 M&A Transaktionen von 25.000 Unternehmen mit mindestens 20 Jahren M&A Erfahrung

Die Ergebnisse

6 % aller untersuchten Unternehmen schaffen signifikanten Mehrwert durch M&A

Lediglich 30 deutsche Unternehmen ausgezeichnet (BASF, Linde, BMW, Fresenius u.a.)

MBB SE ist einer der wenigen „**Excellent Corporate Portfolio Manager**“

Überblick

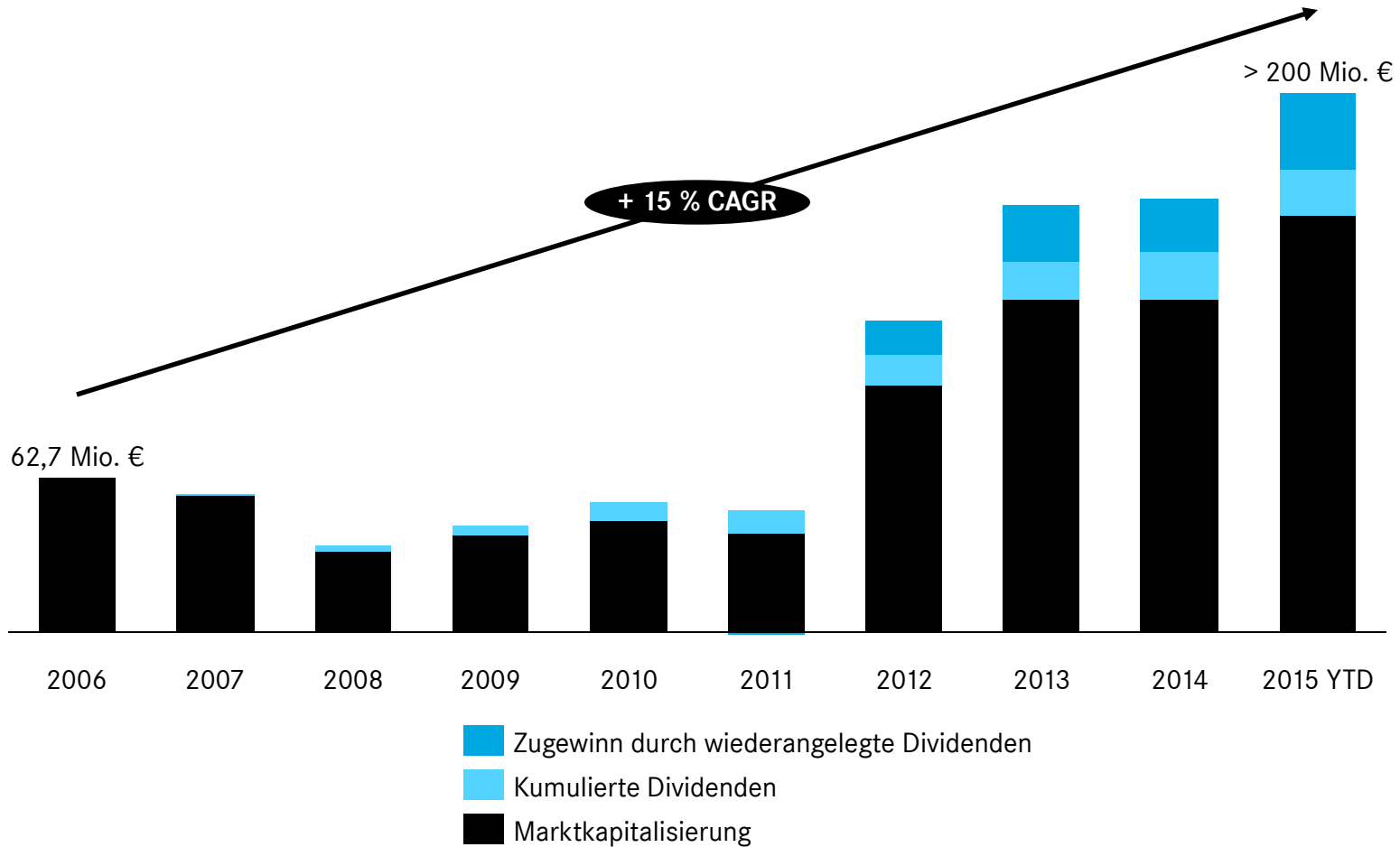
2014

2015

Aktie

Aktie und Kursziele der Analysten per Juni 2015





Quartalsbericht Q2.2015	31. August 2015
Quartalsbericht Q3.2015	30. November 2015
Ende des Geschäftsjahres	31. Dezember 2015

HAFTUNGSAUSSCHLUSS - DISCLAIMER

Die Informationen dieser Präsentation stellen kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien der MBB SE dar, sondern dienen ausschließlich Informationszwecken.

Deutscher Rechtsrahmen

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an Personen, die ihren Wohn- bzw. Geschäftssitz in Deutschland haben. Nur diesen Interessenten ist der Zugriff auf die nachfolgenden Informationen gestattet. Die Einstellung dieser Informationen ins Internet stellt kein Angebot an Personen mit Wohn- bzw. Geschäftssitz in anderen Ländern, insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika, Großbritannien und Nordirland, Kanada und Japan dar. Die Aktien der MBB SE werden ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich zum Kauf und zur Zeichnung angeboten.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen dürfen in anderen Rechtsordnungen nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden und Personen, die in Besitz dieser Informationen gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Keine Anlageberatung

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung dar.

Zukunftsaussagen

Soweit in den in dieser Präsentation enthaltenen Informationen Prognosen, Einschätzungen, Meinungen oder Erwartungen geäußert oder Zukunftsaussagen getroffen werden, können diese Aussagen mit bekannten sowie unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Risikobehaftete Anlage

Aktien von Wachstumsunternehmen können große Chancen aufweisen, aber zwangsläufig auch die hiermit verbundenen Risiken. Aktien von Wachstumsunternehmen stellen somit prinzipiell eine risikobehaftete Geldanlage dar. Ein Verlust des Investments kann nicht ausgeschlossen werden. Deshalb eignet sich diese Anlageform generell eher zur Diversifizierung im Rahmen einer Portfoliostrategie.

Vertraulichkeit

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen sind streng vertraulich. Sie sind nur für den jeweiligen Adressaten bestimmt und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung der MBB SE verbreitet werden. Bei Fragen wenden Sie sich an:

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
D-10719 Berlin
web: www.mbb.com
Telefon: 030-844 15 330
Telefax: 030-844 15 333
E-Mail: anfrage@mbb.com

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
D-10719 Berlin
Tel: 030-844 15 330
Fax: 030-844 15 333
Mail: anfrage@mbb.com
Web: www.mbb.com

